



Findlinge:

Hinkelstein und Eis

Unter dem Motto »Steinreich« geben wir Ihnen in jedem Heft Internetadressen zu interessanten Themen rund um Naturstein an die Hand. Unter www.natursteinonline.de finden Sie zusätzliche Informationen, u.a. für Kinder, und zusätzliche Links.

Norddeutschland ist in Sachen Stein benachteiligt, gibt es doch dort keine Gebirge. Allenfalls Findlinge liegen in der Gegend herum, die aber erreichen mitunter erstaunliche Größe. Wir wissen heute, was es mit diesen Brocken auf sich hat: Sie sind Überbleibsel der Eiszeiten (<http://de.wikipedia.org>).

Damals lag über Norddeutschland eine stellenweise mehr als 2000 m dicke Schicht aus gefrorenem Wasser. Die gewaltigen Gletscher brachten Granitfindlinge aus dem heutigen Südschweden und aus Finnland; die Brocken aus Porphyr stammen aus Südschweden und von einem Gebirgsstock, der heute bei Gotland in der Ostsee liegt; die Syrenittrümmer waren einst bei Oslo daheim und Basalt kam von einem derzeit im Meer liegenden Gebirgsstock. In den letzten Jahren wurden touristische Routen zu den Sehenswürdigkeiten dieser Epoche eingerichtet, etwa

die Eiszeitroute in Mecklenburg-Vorpommern (www.eiszeitroute.com) oder die Märkische Eiszeitstraße in Brandenburg (www.eiszeitstrasse.de). Ein Eiszeitmuseum findet man in Bordesholm in Schleswig-Holstein (www.eiszeitmuseum.de), Findlingsgärten und ebenso einen Findlingspfad bieten zahlreiche Ortschaften in Niedersachsen (www.nlfb.de).

Schon immer hatten die »Hünengräber« einer angeblichen Rasse von Riesen aus uralter Zeit die Phantasie der Zeitgenossen angeregt. Sehenswert ist die Ausstellung dazu im Landesmuseum Natur und Mensch in Oldenburg (www.naturundmensch.de).

Vielerlei Sagen erfanden die Alten um die schweren Brocken in der Landschaft. Etwa jene Lesart, die in einzelnen Findlingen verzauberte Menschen sah. Manchmal sollten das Übeltäter gewesen sein wie im Fall des Steintanzes von Boitin in der Nähe von Güstrow, wo angeblich Bauern nach üblem Spaß

mit Nahrungsmitteln verhext worden waren. Manchmal aber sind es auch herzergreifende Geschichten wie jene der Visbeker Braut unweit von Vechna (einschlägige Adressen: www.natursteinonline.de, Rubrik »Steinreich«).

Warum aber finden wir auch in Süddeutschland Findlinge, wenn doch der Eisstrom aus Skandinavien nur bis zum Harz kam? Ganz einfach: Auch aus den Alpen strömten die Gletscher hervor. Für Kinder noch ein extra Hinweis: Bei den 2000 m Eis über dem Land ist die Rede leider nicht von Speiseeis – allenfalls könnte man die Masse als Wassereis bezeichnen. Es war jedoch eine Sorte voll Schmutz und mit üblem Geschmack.

Die Redaktion freut sich über Leserhinweise auf Adressen, die in die Liste aufgenommen werden können.

Peter Becker



www.traco.de

Faxen Sie jetzt Ihre Projekt-Anfrage und Sie erhalten diese Flasche Rotwein gratis.

Fax 03603 / 852120



Direkt vom
Spezialisten!

TRACO, Poststraße 17
99947 Bad Langensalza
Tel. 0 36 03 / 85 21 21

Uder - Friedewalder
Tambacher - Nebraer

Rote Sandsteine

- Massivstücke
- Fassaden/Platten
- Steinmetzarbeiten

TRACO